

Im Testcenter: Neue Produkte

NOTEBOOK



Notebook mit neuer Bildschirmstechnik



Satellite Pro 440 CDX

Toshiba, Neuss
Tel. 01805/224240

<http://www.toshiba-teg.com>

Rund 6000 Mark

NOTEBOOK



Leichtes Notebook für Anspruchsvolle



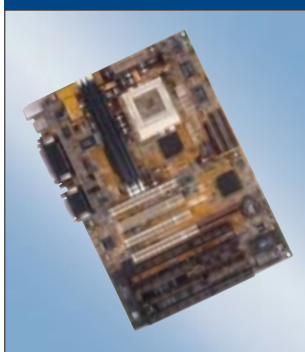
CF-35

Panasonic, Hamburg
Tel. 040/8549-0

Fax 8549-2500

Rund 9400 Mark

HAUPTPLATINE



Pentium-Platine mit TX-Chipsatz



TX97-X

Asus, Ratingen
Tel. 02102/445011

<http://www.asus.com.tw>

Rund 450 Mark

HAUPTPLATINE



Zukunftssichere ATX-Hauptplatine



P6F40K

Winco, Düsseldorf
Tel. 0211/760910

<http://www.winco.com.tw>

Rund 460 Mark

Dieses 3,1 Kilogramm schwere Notebook im DIN-A4-Format kam mit Pentium-133-MMX-CPU, 16 MB RAM (maximal 144 MB), mit 1,34-GB-Festplatte, 10fach-CD-ROM-Laufwerk und externem 3,5-Zoll-Diskettenlaufwerk. Das 12,1 Zoll große Passiv-Matrix-Display kann dank neuer HCA-Technik (High Contrast Addressing) 800 x 600 Bildpunkte mit bis zu 262.144 Farben darstellen. Qualitativ konnte es nicht ganz überzeugen: Das Bild war wenig kontrastreich, und es gab Helligkeitsunterschiede zwischen der linken und der rechten Bildschirmseite. Die Tastatur ist dagegen gut zu bedienen und überzeugt durch große Tasten. Über zwei PCMCIA-Steckplätze vom Typ II oder einen vom Typ III können Sie Erweiterungen vornehmen. Die Multimedia-Ausstattung: eingebautes Mikrofon und zwei Lautsprecher. Der Lithium-Ionen-Akku hielt im Dauerbetrieb zwei Stunden.

BERNHARD WITTMANN

Das CF-35 ist ein High-End-Notebook für Profi-Anwender. Es wiegt gerade mal 2,2 Kilogramm und kommt mit Pentium-150-MMX-Antrieb. Seine weitere Ausstattung: 16 MB RAM, 2-GB-Festplatte, integriertes Diskettenlaufwerk. Die PCMCIA-Steckplätze (zwei vom Typ II oder einen vom Typ III) sind Zoomed-Video-fähig (zum Beispiel für MPEG-Decoder-Karten), kommen aber nicht mit Cardbus-Karten zurecht. Das 12,1-Zoll-Aktiv-Matrix-Display stellt 800 x 600 Bildpunkte mit 65.536 Farben dar. Die große Tastatur besitzt einen tiefen, angenehmen Druckpunkt und lässt sich ebenso wie das Touchpad (Mausersatz) ohne Eingewöhnung bedienen. Lautsprecher und Mikrofon komplettieren die Ausstattung. Kleiner Haken: Das 10fach-CD-ROM-Laufwerk ist optional erhältlich – für stolze 600 Mark. Eine Akkuladung reichte für gut drei Stunden intensive Arbeit.

CHRISTIAN HELMISS

Die ATX-Hauptplatine verwendet Intels TX-Chipsatz und kommt mit dem Soundchip Creative Labs Vibra 16CL. Sie verträgt Pentium-CPU's bis 200 MHz (MMX bis 233 MHz), Cyrix/IBM-CPU's bis PR166, alle AMD-K5- und -K6-Prozessoren bis 233 MHz. Positiv: Die Platine mit dem Clock-Chip ICS9147-09 unterstützt bis zu 83 MHz Bustakt (Asus empfiehlt offiziell maximal 66 MHz). Zum Lieferumfang gehört ein CPU-Lüfter. Besonders ausgereift ist die Überwachung der Betriebsparameter: Falls der CPU-Lüfter versagt, der Prozessor zu heiß wird oder die Spannungsversorgung vom Sollwert abweicht, gibt das Bios eine Warnung aus. PS/2-Speicherbausteine können Sie nicht verwenden. Sie akzeptiert nur Dimms (SDRAM oder EDO-RAM). Modell TX97-XE bietet zusätzliche PS/2-Sockel. Optional gibt es die TX97-X ohne Audio-Unterstützung (WOA). Sie kostet etwa 100 Mark weniger.

RICHARD COPPOLA

Die Hauptplatine im ATX-Format faßt Intels Pentium II und über einen speziellen Adapter, der der Hauptplatine beiliegt, auch den Pentium Pro. Die Hauptplatine unterstützt Taktraten von 150 bis 366 MHz. Die englische Dokumentation ist mit vier Seiten sehr knapp; da die Installation aber simpel ist, reicht sie aus. Negativ: Die Platine kann nur vier PS/2-Simms aufnehmen. Sie müssen also Simms mit hoher Kapazität verwenden, wenn Sie den maximal möglichen 512 MB auch nur nahekomen wollen. Die P6F40K besitzt einen PCI/ISA-Kombi-Slot, vier PCI- und zwei ISA-Steckplätze. Tastatur und Maus werden über PS/2-Buchsen angeschlossen, die üblichen Standardschnittstellen (zwei serielle, eine parallele) sind mit von der Partie. Es lag eine Diskette mit Utilities für das Flash-Bios und mit Busmaster-Treibern bei; eine Blende für das ATX-Schnittstellenfeld fehlte.

EDGAR FAHRENSCHON ►